



## **Regierungsratsbeschlüsse seit 1803 online**

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur                   **StAZH MM 3.69 RRB 1944/2958**  
Titel                       **Straßen.**  
Datum                     23.11.1944  
P.                         1183

[p. 1183] Die Baugenossenschaft Immobilien und Hypotheken A.-G., in Zürich, beabsichtigt, auf dem an der Stadtgrenze Zürich zwischen der Soodstraße und der Sihltalbahn gelegenen Areal in Adliswil ein größeres Gebäude, bestehend aus 6 Mehrfamilienhäusern, zu erstellen. Der Umfang dieses Bauvorhabens, das zurzeit beim Gemeinderat Adliswil zur Prüfung liegt, sowie dessen unmittelbare Beziehung zur Soodstraße I. Kl. Nr. 6 zwingen, das Projekt für den künftigen Straßenausbau aufzustellen. In den Plänen sollen außer den Grenzabständen auf Grund des künftigen Ausbauprofiles auch die Kanalisation in Verbindung mit der Straßenentwässerung sowie die Eindolung des unmittelbar neben der Straße verlaufenden Zopfaches festgelegt werden. Im übrigen wird das Projekt bezüglich Ausbauprofil in enger Anlehnung an die vom Tiefbauamt der Stadt Zürich bereits fertiggestellte Vorlage, die demnächst dem Gemeinderat der Stadt Zürich unterbreitet wird, ausgearbeitet werden. Die Aufstellung und Ausarbeitung eines solchen Projektes erfordert noch einige Terrainaufnahmen.

Zu diesem Zwecke wurde vom ortsansässigen Ingenieurbüro J. Meyer eine bezügliche Offerte für die rund 400 m lange Korrekstionsstrecke eingeholt. Sie lautet auf Fr. 500 für die Terrainaufnahmen allein und Fr. 0700 für Projektbearbeitung und Aufnahmen zusammen. Der Offertenberechnung liegen die zurzeit gültigen Honorartarife des SIA., sowie eine mutmaßliche Baukostensumme von Fr. 280 000 zu Grunde. Die Offerte kann als angemessen bezeichnet werden. Es empfiehlt sich deshalb, die auf Grund eines detaillierten Beschriebes auf Fr. 3700 berechneten Vermessungs- und Projektierungskosten für die Soodstraße an das Ingenieurbüro J. Meyer, in Adliswil, zu übertragen, das mit den örtlichen Verhältnissen gut vertraut und in der Lage ist, diese Arbeiten auch sofort in Angriff zu nehmen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschließt der Regierungsrat:

I. Die Terrainaufnahmen sowie die Ausarbeitung des Projektes für die ca. 400 m lange Korrekstionsstrecke der Soodstraße I. Kl. Nr. 6, zwischen Stadtgrenze Zürich und Leimbachstraße II. Kl. Nr. 7, Gemeinde Adliswil, werden gemäß dem detaillierten Beschrieb zur Pauschalsumme von Fr. 3700 an das Ingenieurbüro J. Meyer, in Adliswil, vergeben. Verrechnung auf Konto 3015.740.

II. Mitteilung an die Baudirektion zum Vollzug.

[Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/11.08.2017]